

Protokoll der Sitzung des Bezirksteilhabebeirates Mitte am 22.03.2023

(im Rathaus Wedding, Müllerstr. 146, Raum 444, 16:00 bis 18:00 Uhr)

Teilnehmende:

Interessensvertretungen der Menschen mit Behinderungen:

1. Granson, Dominic
2. Krüger, Joachim
3. Probst, Herbert
4. Tall, Amina
5. Terhardt, Susanne

Vertretungen der Leistungserbringenden:

6. Reich, Daniela
7. Frerichs, Susanne

Bezirklicher Steuerungskreis:

8. Dr. Schlese, Michael
9. Bräunlich, Manuela

Bezirkliche Psychiatrie- oder Suchthilfeoordination:

10. Koziolk, Carsten

Beauftragter für Menschen mit Behinderungen:

11. Giese, Jan Karsten

Moderation: Frau Reich

Protokoll: Herr Feige - GL THFD

Tagesordnung:

TOP 1 - Begrüßung und Vorstellung

- Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde
- Frau Reich stellt die TO vor und ergänzt das Anliegen der Seniorenvertretung, im Teilhabebeirat mitwirken zu wollen. Die Mail der Frau Graff hierzu wurde im Vorfeld an die Mitglieder versandt.
- Herr Giese beantragt TOP 3 vorzuziehen. Eine Änderung der GO hätte Auswirkungen auf die Wahl des Vorstandes. Der Antrag wird angenommen.
- Herr Giese regt an zu TOP 4 Themen für das Jahr zu benennen.

TOP 2 - Anpassung der Geschäftsordnung

- In gemeinsamer Erarbeitung werden Änderungen in folgenden Abschnitten der GO diskutiert und angepasst

- Präambel; Zitat aus UN-Behindertenrechtskonventionen wird angepasst
- § 1 Abs. 3; Die Verortung der Geschäftsstelle bei der Sozialraumkoordinatorin (SRK) im THFD Soz wird in GO aufgenommen, die Stelle SRK wird zum 01.04.2023 besetzt (Frau Sasse)
- § 2 Abs. 5; „bedarfsgerechte Weiterentwicklung“ wird ersetzt durch „qualitativ hochwertigen und vielfältigen Weiterentwicklung“
- § 3 Abs. 1 Nr. 3; Es gibt nur eine Stimme für bezirkliche Psychiatriekoordination **oder** für bezirkliche Suchthilfekoordination.
- § 3 Abs. 1 S. 2 u. 3; Anstelle von namentlicher Benennung von Stellvertretungen einigen sich die Mitglieder auf die Bildung eines Vertretungspools aus dem im Verhinderungsfall die Vertretung benannt wird.
- § 3 Abs. 3; Herr Koziolkow verzichtet auf sein Vorschlagsrecht. Herr Giese möchte Vorschlagsrecht sowohl für Vertretungen der Leistungserbringenden und der Interessenvertretungen der Menschen mit Behinderungen ausüben. Sein Vorschlag wird kontrovers diskutiert, erlangt aber keine mehrheitliche Zustimmung. Absatz 3 wird geändert und Absatz 4 wird zusätzlich eingefügt.
- § 5; Diskussion über Öffentlichkeit der Sitzungen. Für und Wider wird besprochen, auch unter Einbeziehung der Raumproblematik. Raum 444 ist zu klein für öffentliche Sitzungen. Mitglieder einigen sich auf nichtöffentliche Sitzungen, Beschlüsse und Protokolle werden über die Geschäftsstelle veröffentlicht.
- § 7 Abs. 1 u. 2; Das Verfahren zur Anmeldung von Themen für die TO wird als zu anspruchsvoll empfunden. Absatz 2 wird daher komplett gestrichen. Die Anmeldung soll ausschließlich beim Vorstand erfolgen.
- § 10 Abs. 2; konkrete Anzahl (fünf) wird gegen den Begriff „mindestens die Hälfte“ ausgetauscht

- Die geänderte GO wird einstimmig angenommen.

TOP 3 - Benennung von stellvertretenden Mitgliedern

- Aufgrund der unter TOP 1 geänderten GO entfällt eine namentliche Benennung von Vertretern. Es wird stattdessen ein Pool von Vertretungen gebildet.

TOP 4 - Wahl des Vorstandes

- Die Vertretenden der Leistungserbringer weisen darauf hin, dass nur zwei ihrer vier Mitglieder anwesend sind- Frau Leucht-Kliefken (GEBEWO) fehlt aus familiären Gründen. Herr Karasahin von LebensWelt fehlt ohne Angabe von Gründen.
- Frau Ehnig hat ihre Berufung niedergelegt und wird heute von Fr. Reich vertreten.
- Es besteht unter den Mitgliedern Einigkeit, dass zumindest ein Teil des Vorstandes gewählt wird. Herr Giese schlägt Herrn Krüger für den Vorstand vor.
- Herr Krüger von den Mitgliedern einstimmig in den Vorstand gewählt.
- Frau Reich wird in den Vorstand gewählt (Interimslösung, da heute in Vertretung für Frau Ehnig und ihre Berufung noch aussteht).
- Herr Giese wird als Vorstand gewählt (Interimslösung?).

- Hr. Krüger wird einstimmig zum Vorsitzenden gewählt.

TOP 5 - Terminvereinbarung

- Die zwei folgenden Termine werden vereinbart:
 - 28.06.2023
 - 13.09.2023
- Uhrzeit jeweils 16:00 - 18:00 Uhr. Der Raum 444 im Rathaus Wedding wurde gebucht.
- Nach einem größeren Raum wird weiter gesucht.

TOP 5 - Sonstiges / Anfrage der Seniorenvertretung

- Das Beiratsmitglied Hr. Probst ist Mitglied der Seniorenvertretung Mitte. Das Anliegen der Seniorenvertretung wurde nicht an ihn herangetragen. Seine Mitgliedschaft im Teilhabebeirat sollte der Seniorenvertretung bekannt sein. Frau Reich wird Kontakt aufnehmen und entsprechend informieren
- Herr Giese erkundigt sich bei Herrn Feige, wer Mitglied im bezirklichen Steuerungskreis ist, dem der Beirat nach § 10 Abs. 7 Beschlüsse zur Kenntnis und Empfehlungen geben soll.
- Herr Feige wird sich informieren und die Information nachreichen.